

**AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG gemeinnützige GmbH**

**DKR Patho Info Einsender allgemeine Zytologie**

**Allgemeine Hinweise**

Senden Sie das Material bitte mit entsprechend beschriftetem Gefäß und mit vollständig ausgefülltem Untersuchungsschein, den Patientendaten: Name, Vorname, Geburtsdatum und Einsender, Art des Materials, ggf. Fragestellung oder anamnestische Angaben, mit ggf. dazugehörigem Ü-Schein zu uns.

Fixierspray, Röhrchen, Gefäße für Sputum mit 4% Formalin, Gefäße mit 50% igem Alkohol für Urin, Objektträger, Begleitscheine und Versandtüten können bei uns angefordert werden.

Bei Fragen können Sie uns wochentags von 7 – 15 Uhr unter der Tel.–Nr.: 04261/77-2794/FAX 04261/77-2022 erreichen.

**Ergüsse/Punktate**

Bei der Einsendung von Punktionsmaterial z.B. Aszites, Pleuraerguss, Zystenpunktate, Schilddrüsen- oder Mammapunktate, Spülflüssigkeiten, Perikarderguss oder Douglasspülflüssigkeit benötigen wir eine Untersuchungsmenge zwischen **8 – 45 ml** der Flüssigkeit.

Sollten größere Mengen Punktionsflüssigkeit abgenommen worden sein, durchmischen/schütteln Sie bitte das gewonnene Material um ein repräsentatives Flüssigkeitsgemisch zu erhalten. Füllen Sie dann die oben genannte Menge **nativ** und ohne Zusatz von Konservierungsmedien in Untersuchungsröhrchen, die in den Größen für 10 ml und 50 ml von uns zur Verfügung gestellt werden können.

Sollten Sie selber mindestens 2 Ausstriche vom Sediment des zentrifugierten Materials, wie von Blutausstrichen bekannt, anfertigen, beschriften Sie die Objektträger bitte mit Bleistift wie folgt: Name und Vorname des Patienten, Geburtsdatum und fix – für fixierte Ausstriche, bzw. unfix, bei unfixierten Ausstrichen.

Fixieren Sie das Material auf dem Objektträger sofort, solange es noch feucht ist. Das Spray wird mit einem Abstand von 20-30 cm aufgesprüht.

Natives Restmaterial kann gerne mit den Ausstrichen eingesandt werden, da es dann für Zusatzuntersuchungen verwendet werden kann.

**Lavageflüssigkeit, Bronchialsekret, BAL, Bürsten**

**Lavageflüssigkeit** z.B Ausspülung mit 10 ml Kochsalzlösung (keine BAL) und Bronchialsekrete . können Sie **nativ** oder als **Quetschpräparate** zu uns gesendet werden. Bei Quetschpräparaten werden die Objektträger fixiert.

Bei **BAL**–Spülung mit 100 ml Kochsalzlösung senden Sie bitte die komplett zurückgewonnene BAL Flüssigkeit **nativ** von **Montag bis Donnerstag** zu uns.

Durch Abrollen der **Bürste** auf 2 OTs und **Luftrocknen** der Präparate erhält man gute Zellausstriche. Der Bürstenkopf kann in Formalin eingesandt werden. Die an der Bürste dünn anliegenden Zellen degenerieren allerdings leicht.

**Sputum** wird in **4 %igem Formalingemisch** eingesandt.

**Urin** wird in **50 %igem Alkohol** im Mischungsverhältnis 1:1 eingesandt.

**Liquor** muss immer **frisch, nativ und unverzüglich** bis spätestens 14 Uhr unser Labor erreichen. Für die Untersuchung von Liquor können Sie ein separates Informationsblatt anfordern.